

Vater Thomas und Sohn Niklas Cluse nehmen schon einmal stehend Platz in dem späteren Oldtimer, der einen Hotchkiss-Rahmen aus dem Jahr 1932 hat und nach individuellen Plänen des Bremer Fahrzeugtechnikers Udo Fink entstehen soll. Fotos: Rabe/

Tischlerei Cluse baut mit Fünf-Achs-Fräser Fahrzeug-Aufbau aus Esche Oldtimer nimmt Form an

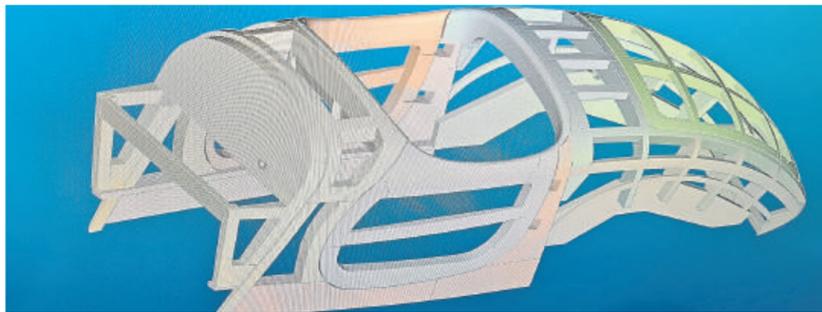
Von Edgar Rabe

MARBECK/BREMEN. Nach mehr als 160 Stunden Programmierarbeit, rund 220 Stunden Fräsen und dem Zusammenbau von 131 Einzelteilen ist er nun nahezu komplett. Nur die hintere „Stoßstange“ fehlt noch am Aufbau für einen Oldtimer, den es so in dieser Art noch nie gab. Aber hätte geben können.

Der Bremer Fahrzeugtechniker und Oldtimer-Experte Udo Fink will ein individuell gefertigtes Fahrzeug schaffen, wie es in den 1930er Jahren von gut betuchten Leuten über die Straßen der Weltmetropolen hätte gelenkt werden können. Seit mehr als drei Jahrzehnten kümmert sich Fink um ältere und meist extravagante Autos. Vieles macht er selbst, doch bei seinem aktuellen Projekt für einen „Fantasie-Roadster“ braucht er Hilfe. Und die fand der 52-Jährige in Marbeck.

„Herr Fink hatte in Bremen mehrere Betriebe gefragt, ob sie einen hölzernen Aufbau mit Fünf-Achs-Frästechnik fertigen können“, erklärt Thomas Cluse (54), Inhaber der gleichnamigen Tischlerei und Experte für die kompliziertesten CNC-Fräsen. Die Bremer Holz-Kollegen hatten aber abgewunken und Fink geraten, es beim Marbecker Betrieb zu versuchen. So landete der Auftrag an der Engelradingstraße.

Das Projekt ist ein internationales: Aus Südafrika erhielt Cluse einen 3-D-Plan, wie der Aufbau aussehen soll. Mittlerweile hat Thomas Cluse in Gemeinschaftsarbeit mit seinem Sohn Niklas (23) den Aufbau nahezu komplett fertig. Vor einigen



Aus Südafrika erhielt Thomas Cluse die 3-D-Zeichnung, nach der er den Fahrzeugaufbau für den Oldtimer fertigen sollte. Foto: Privat

Tagen ist das Chassis geliefert worden, das hatte Udo Fink in Portugal aufgestöbert. Demnächst wird der Motorblock in Finks Firma montiert. Der „Marmon-Aluminium-Block“, Baujahr 1931, mit acht Litern Hubraum, 16 Zylindern und einer Leistung von 200 PS stammt aus den USA.

Spannend wurde es am Dienstag bei der Anprobe: „Wir haben den Aufbau auf den Rahmen gesetzt, und er passte hundertprozentig“, freute sich Cluse genau wie Fink, dass die Maßarbeit ihrem Namen auf den Millimeter genau gerecht wurde.

Damit die 131 Einzelteile gemäß der 3-D-Vorgabe passgenau zu einer Einheit zusammengebaut werden konnten, musste Niklas Cluse stundenlang die Fünf-Achs-Fräser programmieren und programmieren und programmieren. „Das macht mir richtig Spaß“, betont der junge Tischler, der seit drei Jahren in der Firma ist und sich zurzeit in der Meister-

schulung befindet. Für Vater Thomas war der Auftrag, den Aufbau für den Roadster zu fertigen, gleichermaßen spannend wie Respekt einflößend. Hatte er ein solches Konstrukt zuvor auch noch nicht bearbeitet. Gewagt – getan!

„Ich habe mich für milde Esche entschieden. Eschenholz lässt sich gut fräsen, und es weist auch wenig Spannungen auf beim Trocknen und beim Bearbeiten“, so der Firmenchef. Die meisten der 131 Einzelteile haben eine sehr komplexe Form, sind „überblattet“ zusammengefügt (unterschiedlich dicke Materialstärken an Verbindungsstellen) und sie sind an vielen Punkten zusätzlich mit Dübeln verbunden. Fast alle Teile sind – wie der Fachmann erklärt – „verzogen“, „so dass man, wenn man eine Seite gefräst hat, eine Schablone für die Fünf-Achs-Maschine bauen und dann dieses Teil von der Gegenseite fräsen musste“. Und das hat vorzüglich geklappt,

„Ich habe mich für milde Esche entschieden. Eschenholz lässt sich gut fräsen.“

Tischlermeister Thomas Cluse



Kurze Anprobe: Passt! Die „Stoßstange“ und zwei Seitenteile müssen noch montiert werden.



Millimetergenaue Frästeile mit Ausdehnungen in mehreren Richtungen wurden im Fahrzeug-Aufbau montiert. 131 an der Zahl.

JNG-Infoveranstaltung am Dienstag Gesamtschule informiert über gymnasiale Oberstufe

GEMEN (pd/era). Die Jodocus-Nünning-Gesamtschule (JNG) informiert am kommenden Dienstag, 27. Oktober, über die gymnasiale Oberstufe. Angesprochen seien alle interessierten Schüler sowie deren Eltern, die im Schuljahr 2021/22 den Besuch der Einführungsphase der Oberstufe der JNG anstreben, teilt die Schule mit.

Für Schüler, die das Abitur machen möchten, sei es wichtig, frühzeitig über ihren Weg in die Oberstufe, ih-

re Wahlmöglichkeiten und die Lernbedingungen Bescheid zu wissen. An diesem Abend informiert das Oberstufenteam deshalb ausführlich über das Fächerangebot, die Ausstattung des Oberstufenzentrums, das Beratungskonzept sowie die digitale Ausrichtung und das Anmeldeverfahren.

Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 19 Uhr unter Beachtung aktueller Hygienevorkehrungen in der Mensa der Jodocus-Nünning-Gesamtschule.

Versuchter Einbruch Diebe hebeln Tür auf

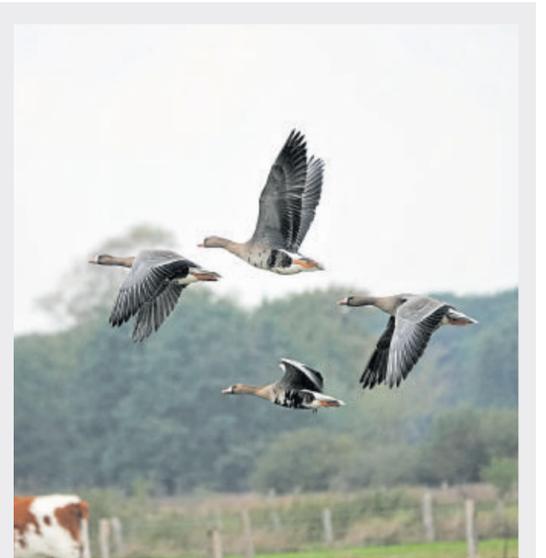
BURLO. In Burlo sind am Donnerstag zwischen 7.15 und 15 Uhr unbekannte Täter in ein Wohnhaus an der Pater-Arnold-Straße eingedrungen. Nach bisherigen Erkenntnissen hebelten die Unbekannten eine Terrassentür auf und durchsuchten sämtliche Räume. Ob die Täter etwas entwendet haben, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung noch nicht fest. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise erbittet die Kripo in Borken unter Telefon 02861/9000.

Versuchter Einbruch in Nagelstudio

BORKEN. Bisher unbekannte Täter haben in der Zeit von Mittwoch, 19 Uhr, bis Donnerstag, 9.30 Uhr, versucht, in ein Nagelstudio an der Remigiusstraße einzubrechen. Allerdings erfolglos. An der Eingangstür befanden sich Hebelspuren. Ob die Täter gestört wurden, ist nicht bekannt. Hinweise erbittet die Kripo in Borken unter Telefon 02861/9000.

Lateinische Messe in St. Remigius

BORKEN. Was früher gang und gäbe war, kommt heute nur noch selten vor: An Allerheiligen, Sonntag, 1. November, wird in der St.-Remigius-Kirche die heilige Messe in lateinischer Sprache gefeiert.



Willkommen in der Region

Mittlerweile sind schon viele Wintergäste in der Region angekommen. Wie diese Blässgänse, die Jochen Terörde mit der Kamera einfing.

Foto: Teroerde

-Anzeige-

PEUGEOT e-208 & PEUGEOT e-208
UNBORING THE FUTURE

MOTION & e-MOTION **PEUGEOT**

€ 179,- mtl.¹

Leasingrate für den neuen Peugeot e-208 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurhalteassistent u.v.m.

€ 199,- mtl.¹

Leasingrate für den neuen Peugeot e-208 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurhalteassistent u.v.m.

autohaus

LÖWENCENTRUM

www.bleker-gruppe.de
LÖWEN CENTRUM AUTOHAUS GmbH

Neuwagen-Hauptstandort: 46325 Borken • Nordring 223 • Tel. 02861/8087-0 • Neuwagen-Nebenstandorte: 46395 Bocholt • Im Königsech 4 • Tel. 02871/23457-0 • 48683 Ahaus • Autoforum Ahaus • Von-Braun-Str. 62-64 • Tel. 02561/429196-0 • 48249 Dülmen • Halterner Str. 252 • Tel. 02594/78224-0 • 48163 Münster • Autoforum Münster • Kölner Straße 1 • Tel. 02501/9738-200 • Servicepartner mit Vermittlungsrecht: AUTOHAUS KÖTTING • 48653 Coesfeld • Dreischkamp 11 • Tel. 02541/4017

PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,8 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km². Effizienzklasse A+. PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km². Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren)²

Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Irrtümer vorbehalten. ¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 27.287,- €, Leasingsonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate; (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 179,- €, effektiver Jahreszins 0,92 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,91 %; Gesamtbetrag 27.917,67 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr und einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 31.499,- €, Leasingsonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate; (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 199,- €, effektiver Jahreszins 0,11 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,11 %; Gesamtbetrag 31.591,83 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.12.2020. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne. ³Leasingsonderzahlung kann durch den staatlichen Umweltbonus (BAFA) ausgeglichen werden. Die Beantragung erfolgt durch den Käufer.